

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 28. März 2021 21:54

Kopfschloss: Die Politik hatte monatelang Zeit, sich ein Konzept zu überlegen. Zunächst verschob man es lange, sich überhaupt dazu zu äußern, dann hieß es, es sei schlichtweg nicht möglich, einen Perspektivenplan auf den Tisch zu bringen, da das Virus ja so unberechenbar sei. Dann kommt Merkel tatsächlich mit einem sehr umständlichen Plan ab, der während (aber nicht wegen) des ersten Öffnungsschrittes bereits zu massiven Anstiegen der Zahlen führt. Während des nächsten Lockdowns soll es dann also tatsächlich klappen, dass DER Perspektivenplan schlechthin entwickelt wird? Die Betriebe sind da sicher mehr als skeptisch.

Fallen Angel: Deine Argumentation ist mir zu unterkühlt. Emotionale Unterhaltungen können schnell ausufern, aber zu nüchtern ist auch schwierig. Man kann es ja gerne mal auf den Lehrerberuf übertragen: Was würdest du sagen, wenn du monatelang nicht als Lehrer arbeiten dürfest, die Zahlungen mehr schlecht als recht kommen und du dringend auf das Geld angewiesen bist, um z.B. den Hauskredit abzuzahlen?